HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

05.11.2025

Author

ESCH, Marion; HERRMANN, Joachim

Title

Qualität durch Chancengleichheit : Gleichstellung als strategischer Faktor im Qualitätsmanagement technischer Universitäten / Marion Esch ; Joachim Herrmann (Hg.)

Publisher

Bielefeld: Bertelsmann, 2008

Collation

250 S.: graph. Darst.

Publication year

2008

ISBN

978-3-7639-3488-1

Inventory number

75163

Keywords

Technische Hochschulen: allgemein: Frauenstudium: Frauen in der Wissenschaft: Arbeitskräfte:

Frauenberufstätigkeit; Berufsfragen: Ingenieure; Wissenschaftlicher Nachwuchs: Ingenieure;

Hochschulreform: allgemein; Studienreform; Wissenschaftlerin; Lehre;

Hochschuleingangsprüfung; Bologna-Prozess; Hochschule und Staat: Niedersachsen; Ausland:

Europa: Forschung; Ausland: Großbritannien: Forschung, Hochschullehrer; Ausland: Schweden:

Studenten, Studium, Lehre

Abstract

Während im technischen Bereich der Bedarf an Fach- und Führungskräften wächst, nimmt die Zahl der Studienanfänger/-innen in den Ingenieurwissenschaften ab. Die Veröffentlichung analysiert die Ursachen und diskutiert Formen, die Gleichstellung der Geschlechter im Qualitätsmanagement der

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

05.11.2025

Hochschulen zu verankern. Denn nur so lässt sich die Attraktivität des Ingenieurstudiums für junge Frauen erhöhen und ihre beruflichen Ein- und Aufstiegschancen in Wissenschaft und Wirtschaft nachhaltig verbessern. In Deutschland ist die Ingenieurausbildung gekennzeichnet durch einen konstant niedrigen Frauenanteil und eine außerordentlich geringe Beteiligung von Frauen an der akademischen und industriellen Forschung und Lehre. Während im technischen Bereich einerseits der Bedarf an Fach- und Führungskräften wächst, nimmt die Zahl der Studienanfänger/-innen in den Ingenieurwissenschaften ab. Die Veröffentlichung analysiert die Ursachen und geht der Frage nach, welche Chancen die aktuelle Hochschul- und Studienreform bietet, die Attraktivität des Ingenieurstudiums für junge Frauen zu erhöhen und ihre beruflichen Ein- und Aufstiegschancen in Wissenschaft und Wirtschaft nachhaltig zu verbessern. Sie stellt Modelle und Ansätze vor, Chancengleichheit als Leitprinzip der Qualitätsentwicklung in Lehre und Forschung zu verankern, um damit dauerhaft eine zukunftsfähige Ingenieurausbildung etablieren zu können. Berichte über Beispiele aus dem europäischen In- und Ausland runden den Band ab. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

L 03 QUAL